

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Bisoprolol AB 2,5 mg Filmtabletten Bisoprolol AB 5 mg Filmtabletten Bisoprolol AB 10 mg Filmtabletten

Bisoprololfumarat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Bisoprolol AB und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bisoprolol AB beachten?
3. Wie ist Bisoprolol AB einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Bisoprolol AB aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST BISOPROLOL AB UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Der Wirkstoff von Bisoprolol AB ist Bisoprololfumarat. Bisoprololfumarat gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Betablocker genannt werden. Betablocker schützen das Herz vor übermäßiger Aktivität. Dieses Arzneimittel wirkt, indem es die Reaktion des Körpers auf bestimmte Nervenimpulse verändert, vor allem im Herzen. Dadurch verzögert Bisoprololfumarat Ihren Herzschlag und erhöht die Effizienz, mit der das Herz Blut durch Ihren Körper pumpt.

Eine Herzinsuffizienz tritt auf, wenn der Herzmuskel schwach ist und nicht genug Blut durch den Körper pumpen kann.

Bisoprolol AB 2,5 mg, 5 mg und 10 mg wird angewendet in Kombination mit anderen Arzneimitteln zur Behandlung der stabilen chronischen Herzinsuffizienz.

Bisoprolol AB 5 mg und 10 mg wird auch angewendet zur Behandlung von Bluthochdruck (Hypertonie), Herzkrampf (Angina pectoris, Brustschmerzen, die durch Verstopfungen in den Arterien, die den Herzmuskel mit Blut versorgen, verursacht werden).

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON BISOPROLOL AB BEACHTEN?

Bisoprolol AB darf nicht eingenommen werden,

- ☐ wenn Sie allergisch gegen Bisoprololfumarat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- ☐ wenn Sie schweres Asthma oder schwere chronische Lungenerkrankungen haben
- ☐ wenn Sie eine langsame oder unregelmäßige Herzfrequenz haben. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- ☐ wenn Sie einen sehr niedrigen Blutdruck haben
- ☐ bei kardiogener Schock, ein akuter schwerer Zustand des Herzens, der niedrigen Blutdruck und Herz-Kreislauf-Kollaps verursacht

- ☐ wenn Sie schwere Durchblutungsstörungen (wie das Raynaud-Syndrom) haben, die dazu führen können, dass Ihre Finger und Zehen kribbeln oder blass oder blau werden können
- ☐ bei Herzinsuffizienz, die sich plötzlich verschlimmert und/oder eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich macht
- ☐ bei überschüssiger Säure im Blut, ein Zustand, der als metabolische Azidose bekannt ist
- ☐ wenn Sie ein unbehandeltes Phäochromozytom haben, einen seltenen Tumor der Nebenniere

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie sich über eines der oben genannten Dinge nicht sicher sind: Ihr Arzt wird Sie beraten können.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Bisoprolol AB einnehmen, wenn Sie:

- ☐ Asthma oder chronische Lungenerkrankung haben
- ☐ Diabetes haben. Bisoprolol kann die Symptome von niedrigem Blutzuckerspiegel verbergen.
- ☐ Fasten von festem Essen
- ☐ wegen Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) behandelt werden. Bisoprolol kann Ihre Allergie verschlimmern oder oft schwer zu behandeln machen.
- ☐ bestimmte Herzerkrankungen wie Herzrhythmusstörungen oder starke Brustschmerzen in Ruhe haben (Prinzmetal-Angina)
- ☐ irgendwelche Leber- oder Nierenprobleme haben
- ☐ Probleme mit der Zirkulation in Ihren Gliedmaßen haben
- ☐ während einer Operation eine Vollnarkose erhalten - teilen Sie Ihrem Arzt mit, dass Sie Bisoprolol einnehmen
- ☐ Verapamil oder Diltiazem einnehmen, Arzneimittel zur Behandlung von Herzerkrankungen. Die gleichzeitige Anwendung wird nicht empfohlen, siehe auch "Einnahme von Bisoprolol AB zusammen mit anderen Arzneimitteln".
- ☐ Psoriasis haben (oder hatten) (ein wiederkehrender Hautausschlag)
- ☐ Phäochromozytom (Nebennierentumor) haben. Ihr Arzt muss dies vor der Verschreibung von Bisoprolol für Sie behandeln.
- ☐ ein Schilddrüsenproblem haben. Die Tabletten können Symptome einer überaktiven Schilddrüse verbergen.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn eine der oben genannten Warnhinweise auf Sie zutrifft oder in der Vergangenheit zutraf.

Kinder und Jugendliche

Bisoprolol AB wird nicht zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen empfohlen.

Einnahme von Bisoprolol AB zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Bestimmte Arzneimittel können nicht gleichzeitig angewendet werden, während andere Arzneimittel spezifische Veränderungen erfordern (z. B. die Dosis).

Nehmen Sie die folgenden Arzneimittel nicht zusammen mit Bisoprolol AB ohne besonderen Rat von Ihrem Arzt ein:

- ☐ Medikamente, die Bluthochdruck oder Herzprobleme behandeln (wie Amiodaron, Amlodipin, Clonidin, Digitalis, Diltiazem, Disopyramid, Felodipin, Flecainid, Lidocain, Methyldopa, Moxonidin, Phenytoin, Propafenon, Chinidin, Rilmenidin, Verapamil)
- ☐ Arzneimittel gegen Depression, z.B. Imipramin, Amitriptylin, Moclobemid
- ☐ Arzneimittel zur Behandlung von Geisteskrankheiten, z.B. Phenothiazine wie Levomepromazin
- ☐ Arzneimittel zur Anästhesie während der Operation (siehe auch "Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen")
- ☐ Arzneimittel, die zur Behandlung von Epilepsie, z.B. Barbiturate wie Phenobarbital angewendet

werden

- ☐ Bestimmte Schmerzmittel (z.B. Aspirin, Diclofenac, Indometacin, Ibuprofen, Naproxen)
- ☐ Arzneimittel gegen Asthma oder Arzneimittel gegen verstopfte Nase
- ☐ Arzneimittel, die für bestimmte Augenerkrankungen wie Glaukom (erhöhter Druck im Auge) oder, um die Pupille des Auges zu dilatieren, verwendet werden.
- ☐ Bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von klinischen Schocks (z.B. Adrenalin, Dobutamin, Noradrenalin)
- ☐ Mefloquin, ein Arzneimittel gegen Malaria
- ☐ Alle diese Arzneimittel sowie Bisoprolol können den Blutdruck und/oder die Herzfunktion beeinträchtigen.

Es ist auch sehr wichtig, mit Ihrem Arzt zu sprechen, wenn Sie Folgendes einnehmen:

- ☐ Insulin oder andere Produkte gegen Diabetes. Der blutzuckersenkende Effekt kann verstärkt werden. Symptome eines niedrigen Blutzuckerspiegels können maskiert werden.

Einnahme von Bisoprolol AB zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Bisoprolol AB kann mit oder ohne Nahrung eingenommen werden und sollte als Ganzes mit etwas Wasser geschluckt werden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Verwenden Sie Bisoprolol nicht, wenn Sie schwanger sind oder schwanger sein können. Bisoprolol AB kann schädlich für die Schwangerschaft und/oder das ungeborene Kind sein. Es besteht ein erhöhtes Risiko für Frühgeburten, Fehlgeburten, niedrige Blutzuckerspiegel und reduzierte Herzfrequenz des Kindes. Das Wachstum des Babys kann auch betroffen sein.

Es ist nicht bekannt, ob Bisoprolol in die Muttermilch ausgeschieden wird und daher während der Stillzeit nicht empfohlen wird.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Diese Tabletten können dazu führen, dass Sie sich müde, schläfrig oder schwindlig fühlen. Wenn Sie unter diesen Nebenwirkungen leiden, betreiben Sie keine Fahrzeuge und/oder Maschinen. Beachten Sie die Möglichkeit dieser Effekte, insbesondere zu Beginn der Behandlung, bei Medikamentenwechsel und in Kombination mit Alkohol.

3. WIE IST BISOPROLOL AB EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wenn Sie mit Bisoprolol AB behandelt werden, sollten Sie regelmäßig von Ihrem Arzt überwacht werden. Dies ist sicherlich zu Beginn der Behandlung erforderlich und wenn die Dosis erhöht wird.

Nehmen Sie die Tablette am Morgen mit etwas Wasser, Sie können es mit oder Ohne Essen nehmen. Sie dürfen das Tablet nicht zerquetschen und dürfen es nicht kauen.

Erwachsene:

Brustschmerzen und Bluthochdruck:

Ihr Arzt beginnt mit der niedrigstmöglichen Dosis (5 mg). Ihr Arzt wird Sie zu Beginn der Behandlung genau überwachen. Ihr Arzt wird Ihre Dosis erhöhen, um die bestmögliche Dosis für Sie zu erhalten.

Die empfohlene Höchstdosis beträgt 20 mg einmal täglich.

Patient mit Nierenfunktionsstörungen:

Patienten mit schwerer Niereninsuffizienz sollten nicht mehr als 10 mg Bisoprolol einmal täglich einnehmen. Konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Patient mit Leberfunktionsstörungen:

Patienten mit schweren Leberfunktionsstörungen sollten nicht mehr als 10 mg Bisoprolol einmal täglich einnehmen. Konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Herzinsuffizienz:

Bevor Sie mit Bisoprolol Fumarat Tabletten beginnen, müssen Sie bereits andere Arzneimittel gegen Herzinsuffizienz einnehmen, einschließlich eines ACE-Hemmers, eines Diuretikums und (als zusätzliche Option) eines Herzglykosids.

Die Behandlung mit Bisoprolol sollte mit einer niedrigen Dosis begonnen und allmählich erhöht werden.

Ihr Arzt wird entscheiden, wie die Dosis erhöht wird, normalerweise wie folgt:

1,25 mg Bisoprolol einmal täglich für eine Woche, wenn es gut vertragen wird:

2,5 mg Bisoprolol einmal täglich für eine Woche, wenn es gut vertragen wird:

3,75 mg Bisoprolol einmal täglich für eine Woche, wenn es gut vertragen wird:

5 mg Bisoprolol einmal täglich für vier Wochen, bei guter Verträglichkeit:

7,5 mg Bisoprolol einmal täglich für vier Wochen, wenn dies gut vertragen wird:

10 mg Bisoprolol einmal täglich als Erhaltungsbildung (langfristig).

Die maximale Tagesdosis beträgt 10 mg Bisoprolol.

Abhängig davon, wie gut Sie das Medikament vertragen, kann Ihr Arzt auch entscheiden, die Zeit zwischen zwei Dosen zu verlängern. Wenn sich Ihr Zustand verschlechtert oder Sie das Arzneimittel nicht mehr vertragen, kann es notwendig sein, die Dosis erneut zu reduzieren oder die Behandlung zu unterbrechen. Eine Erhaltungsdosis von weniger als 10 mg Bisoprolol kann bei einigen Patienten ausreichend sein.

Ihr Arzt wird Ihnen sagen, was zu tun ist.

Wenn Sie die Behandlung ganz abbrechen müssen, rät Ihnen Ihr Arzt normalerweise, die Dosis schrittweise zu reduzieren, da sich Ihr Zustand sonst verschlechtern kann.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Bisoprolol AB wird nicht zur Anwendung bei Kindern oder Jugendlichen empfohlen.

Ältere Patienten:

Im Allgemeinen ist keine Dosisanpassung erforderlich. Es wird empfohlen, mit der niedrigsten möglichen Dosis zu beginnen.

Wenn Sie bemerken, dass die Wirkung von Bisoprolol AB zu stark oder nicht stark genug ist, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dauer der Behandlung

Bisoprolol AB wird normalerweise lange verwendet.

Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Bisoprolol AB eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich eine größere Menge von Bisoprolol AB eingenommen haben, kontaktieren Sie **sofort** Ihren **Arzt**, Ihren **Apotheker** oder das Antgiftzentrum (070 245 245).

Nehmen Sie die restlichen Tabletten oder diese Packungsbeilage mit, damit das medizinische Personal genau weiß, was Sie eingenommen haben. Symptome einer Überdosierung können Schwindel,

Benommenheit, Müdigkeit, Kurzatmigkeit und/oder Keuchen sein. Es kann auch eine reduzierte Herzfrequenz, einen reduzierten Blutdruck, eine unzureichende Herzfunktion und niedrige Blutzuckerwerte geben (dazu gehören Hungergefühle, Schwitzen und Herzklopfen).

Wenn Sie die Einnahme von Bisoprolol AB vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie die normale Dosis ein, sobald Sie daran denken, und fahren Sie am nächsten Tag mit der üblichen Dosis fort.

Wenn Sie die Einnahme von Bisoprolol AB abbrechen

Hören Sie niemals auf, Bisoprolol AB einzunehmen, es sei denn, Ihr Arzt weist Sie darauf hin. Andernfalls kann sich Ihr Zustand ernsthaft verschlechtern. Die Dosis von Bisoprolol sollte nach Absprache mit Ihrem Arzt schrittweise über einige Wochen reduziert werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Um ernsthafte Reaktionen zu vermeiden, sprechen Sie sofort mit einem Arzt, wenn eine Nebenwirkung schwerwiegend ist, plötzlich auftritt oder sich rasch verschlimmert.

Die schwerwiegendsten Nebenwirkungen sind mit der Herzfunktion verbunden:

- ☐ Verlangsamung der Herzfrequenz (betrifft mehr als 1 von 10 Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz und betrifft weniger als 1 von 100 Patienten mit Hypertonie oder Angina pectoris)
- ☐ Verschlechterung der Herzinsuffizienz (betrifft mehr als 1 von 100 Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz und betrifft weniger als 1 von 100 Patienten mit Hypertonie oder Angina pectoris)
- ☐ unregelmäßiger Herzschlag (betrifft weniger als 1 von 100 Patienten)
- ☐ Verschlechterung des Symptoms einer Blockierung des Hauptblutgefäßes an den Beinen, insbesondere zu Beginn der Behandlung (Häufigkeit nicht angegeben).

Wenn Sie sich schwindlig oder schwach fühlen oder Atembeschwerden haben, wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren Arzt.

Weitere Nebenwirkungen sind nachfolgend aufgeführt, je nachdem wie häufig sie auftreten können:

Häufige Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen):

- ☐ Müdigkeit *, Schwächegefühl (bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz), Schwindel *, Kopfschmerzen *
- ☐ Gefühl von Kälte oder Taubheit in Händen oder Füßen
- ☐ niedriger Blutdruck, insbesondere bei Patienten mit Herzinsuffizienz.
- ☐ Magen- oder Darmprobleme wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Verstopfung.

Gelegentliche Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen):

- ☐ Schlafstörungen
- ☐ Depression
- ☐ Atemprobleme bei Patienten mit Asthma oder chronischer Lungenerkrankung
- ☐ Muskelschwäche, Muskelkrämpfe. (bei Patienten mit Bluthochdruck oder Angina pectoris)

Seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen):

- ☐ Hörprobleme

- ☐ allergische Schnupfen (verstopfte oder laufende Nase)
- ☐ reduzierter Tränenfluss (kann ein Problem sein, wenn Sie Kontaktlinsen tragen)
- ☐ Entzündung der Leber, die Gelbfärbung der Haut oder des Auges verursachen kann
- ☐ bestimmte Bluttests für Leberfunktion oder Fettwerte, die sich von Normalwerten unterscheiden
- ☐ Allergie-ähnliche Reaktionen wie Juckreiz, Rötung, Hautausschlag. Suchen Sie sofort Ihren Arzt auf, wenn bei Ihnen schwerere allergische Reaktionen wie Gesicht-, Hals-, Zungen-, Mund- oder Rachenschwellungen oder Atembeschwerden auftreten.
- ☐ Erektionsprobleme
- ☐ Alpträume, Halluzinationen
- ☐ Ohnmacht.

Sehr seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen):

- ☐ Reizung und Rötung des Auges (Konjunktivitis)
- ☐ Haarausfall
- ☐ Auftreten oder Verschlechterung von schuppigem Hautausschlag (Psoriasis); Psoriasis-ähnlicher Ausschlag.

* Wenn Sie gegen Bluthochdruck oder Angina pectoris behandelt werden, treten diese Symptome hauptsächlich zu Beginn der Behandlung auf oder wenn sich Ihre Dosis ändert. Sie sind im Allgemeinen mild oder verschwinden oft innerhalb von 1 bis 2 Wochen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über die Federalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, Abteilung Vigilanz, Postfach 97, 1000 BRÜSSEL Madou.

Website: www.notifieruneffetindesirable.be

E-Mail: adr@fagg-afmps.be

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST BISOPROLOL AB AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25 ° C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Bisoprolol AB enthält

- Der Wirkstoff ist Bisoprololfumarat. Jede Filmtablette enthält 2,5 mg, 5 mg und 10 mg Bisoprololfumarat.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Microkristalline Cellulose, Calciumhydrogenphosphat (wasserfrei), hochdisperses Siliciumdioxid, Crospovidon (Typ A), Magnesiumstearat.
Tablettenüberzug: Hypromellose 6cP (E464), Titandioxid (E171), Macrogol 400.

Wie Bisoprolol AB aussieht und Inhalt der Packung

Filmtabletten.

Bisoprolol AB 2,5 mg Filmtabletten

Weiß, runde, bikonvexe Filmtabletten mit der Aufschrift "P" und einer Bruchkerbe auf der einen und "2" auf der anderen Seite.

Bisoprolol AB 5 mg Filmtabletten

Weiß, runde, bikonvexe Filmtabletten mit der Aufschrift "P" und einer Bruchkerbe auf der einen und "5" auf der anderen Seite.

Bisoprolol AB 10 mg Filmtabletten

Weiß, runde, bikonvexe Filmtabletten mit der Aufschrift "P" und einer Bruchkerbe auf der einen und "10" auf der anderen Seite.

Bisoprolol AB Filmtabletten sind in Blisterpackungen erhältlich.

Packungsgrößen: 14, 20, 28, 30, 56, 60 und 100 Filmtabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Aurobindo N.V., E. Demunterlaan 5 box 8, 1090 Brüssel

Hersteller

APL Swift Services (Malta) Limited, HF26, Hal Far Industrial Estate, Hal Far Birzebbugia, BBG 3000, Malta

Oder

Generis Farmacêutica, S.A.,
Rua João de Deus, no. 19, Venda Nova, 2700-487, Amadora, Portugal

Abgabeform

Verschreibungspflichtig.

Zulassungsnummern:

Bisoprolol AB 2,5 mg Filmtabletten:	BE531733
Bisoprolol AB 5 mg Filmtabletten:	BE531742
Bisoprolol AB 10 mg Filmtabletten:	BE531760

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

BE:	Bisoprolol AB 2,5 mg/5 mg/10 mg Filmtabletten
CZ:	Bisoprolol Aurovitas 2,5 mg/5 mg/10 mg potahované tablety
ES:	Bisoprolol Aurovitas 2,5 mg/5 mg/10 mg comprimidos recubiertos con película EFG
PT:	Bisoprolol Aurovitas

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet / genehmigt im 06/2022 - 07/2022.